

# Liebe heißt Chaos

Von xRiLey

## Kapitel 6: Sie!

Es war nun der letzte Projekttag und Ran hatte es geschafft, Shinichi die Woche kaum zu beachten. Sie redete nur das notwendigste mit ihm, ansonsten zeigte sie ihm die kalte Schulter. Die hübsche Schülerin war nämlich noch immer über den Satz angefahren. Sie kam gerade in die Turnhalle, als sie Shinichi erblickte. Er schoss die ganze Zeit stur den Ball gegen die Wand und bemerkte sie nicht. Das war ihr ganz recht. Sie ging zu der Bank und sah sich den Plan an. Die zwei durften heute den ganzen Tag die Turnhalle benutzen. Sie nahm sich auch einen Fußball und drehte sich zu Shinichi. Es war das erste Mal, dass der attraktive Fußballer ihr die Situation nicht erklären wollte, vermutlich hatte er es aufgegeben. Er hatte es nämlich die ganze Woche versucht gehabt, doch Ran wollte ihm nie zuhören. Nun hatte sie endlich das was sie die ganze Woche über haben wollte -Ruhe- und war dennoch unzufrieden. Vielleicht sollte sie den Kriegsbeil endlich begraben und ihm einfach zuhören? Doch sie entschied sich dagegen, sie würde den Schultag wie gewohnt weiter machen. Ohne ein Wort mit ihm zu wechseln.

Nachdem der Schultag endlich geschafft war räumte sie die Turnhalle halbwegs auf, dann sah sie zu ihm. Er hatte heute nichts anderes gemacht, als den Ball gegen ein und die selbe Wand zu schießen. Nicht einmal trafen sich ihre Blicke. Er konzentrierte sich stur darauf, immer die selbe Stelle zu treffen.

Sie seufzte und ging dann auf ihm zu. Nun stand die hübsche Schülerin hinter ihm, doch brachte keinen Ton heraus. Ignorierte er sie jetzt oder hatte er sie einfach nicht bemerkt?

Ran hustete gespielt. Er hielt den Ball mit seinem Fuß fest und drehte seinen Kopf zu ihr. Ohne was zu sagen sah er sie nun an.

Da erklang die Schulklingel und er ging wortlos an ihr vorbei und ließ sie einfach in der Turnhalle zurück. Hatte er sie gerade wirklich einfach stehen gelassen? Sie sah ihm kurz nach und verließ ebenfalls die Turnhalle. Draußen warteten bereits Ayumi, Sonoko und Kazuha. Sie wollten zum See fahren, aber Ran hatte überhaupt keine Lust. Dennoch schafften es die drei hübschen Mädchen sie zu überzeugen. Sonoko erzählte ihnen, dass sie neulich einen heißen Typen kennengelernt hatte und er ebenfalls da sein wird mit zwei Freunden. Somit hätte jeder der drei Freundinnen einen für sich und es würde sicher kein Streit entstehen.

Sie packten alles ein was sie am See benötigten und gingen dann zum Bus. Sonoko schwärmte von ihrer Bekanntschaft,

" Sein Name ist Kaito Kuroba. Und dazu ist er einfach nur süß und hat einen wirklich heißen Körper! Also da können die ganzen anderen heißen Typen neidisch sein..."

"Aber Sonoko, es gibt noch wichtigere Dinge als der Körper." unterbrach Kazuha ihre Schwester. Diese sah nach oben und überlegte und fuhr direkt weiter fort. Da kam endlich der Bus und die ganze Fahrt über durften sie sich Sonoko's schwärmerei anhören. Da fing auch Ayumi plötzlich an,  
"Wir könnten ja ein Doppeldate machen!" Beide waren vollkommen begeistert von der Idee. Kazuha lächelte die zwei an und bemerkte Ran ihre Laune. Sie sah nur aus dem Fenster des fahrenden Busses. Ihr Gesicht sah nachdenklich und traurig aus,  
"Alles in Ordnung, Ran?" fragte sie besorgt nach. Ran die aus ihren Gedanken gerissen wurde lächelte sie an,  
"Ja, alles super. Ich bin nur etwas k.o", log sie.  
"Hm okey.", sie glaubte ihr nicht wirklich, aber wollte sie auch nicht damit nerven. Endlich kam der Bus an und Sonoko sprang freudig aus dem Bus,  
"Mein Kaito ich komme." Ihre Freundinnen standen hinter ihr. Ihnen war das etwas unangenehm, aber so war sie nunmal.  
Sie stolzierten zum See, da entdeckte Sonoko ihren Schwarm,  
"Huhu Kaito." Sie lief auf ihn los, als sie vor ihm stand schaute sie sich verwundert um,  
"Nanu.. hattest du nicht gesagt, dass noch zwei weitere dabei wären?"  
"Doch doch. Sie holen gerade Getränke im Geschäft." Da erblickte der süße Junge Sonoko ihre Begleitung. Er lächelte die zwei an und Ran erschrak. Er sah Shinichi verblüffend ähnlich. Wieso sah er ausgerechnet IHM ähnlich?  
Zusammen mit Kazuha breiteten sie die Decke aus und dann verschwanden die vier Mädels in die Umkleidekabine. Währenddessen kamen seine Freunde mit den Getränken. Kaito grinste seine Freunde an,  
"Die Mädels sind da, äußerst scharfe Mädels. Da wird jeder auf seine Kosten kommen!"  
Alle vier trugen einen Bikini. Ayumi trug einen schlichten roten Bikini. Sonoko trug einen pinken Bikini mit weißen Punkten und einer Schleife vorne. Kazuha trug einen grünen Bikini, den man vorne zuband. Während Ran einen blauen Bikini mit einer gelben kurzen Hotpants trug.  
Nach ein paar Minuten kamen die drei zurück. Geschockt ertönte eine Stimme,  
"Heiji?" Er drehte seinen Kopf und erblickte seine Schwester, da sah sie Shinichi und ihr Atem stockte. Das hatte ihr gerade noch gefehlt. Nicht nur das hier sein 'Double' saß, nein, jetzt musste das Original auch noch hier sitzen! Obwohl sie gestehen musste, dass er wirklich gut aussah in seiner blauen Badehose.  
"Ich dachte du wolltest dir heute ein paar Gehirnzellen spritzen lassen?" neckte Sonoko ihren Bruder, dieser konterte sofort,  
"Ich glaube Gehirn ist teuer, aber wenn du zwei Titten nimmst kriege ich vielleicht Rabatt." Aufeinmal fingen die Jungs lautstark an zu lachen und auch die Mädels mussten schmunzeln. Der hatte wirklich gegessen. Sonoko lief rot an und warf ihren Bruder einen zornigen Blick zu und meinte nur,  
"Touchè!" Dieser grinste zufrieden.  
Nun ließen die Mädels sich ebenfalls auf die Decken nieder, Ayumi ließ nichts anbrennen und rutschte zu Shinichi,  
"Und? Gefällt er dir?"  
"Wer?" fragte Shinichi unsicher nach. Ayumi seufzte,  
"Mein Bikini natürlich!" Er sah sich den Bikini an,  
"Ist okay." Nur okay? Ayumi sah ihn entsetzt an, dieser bemerkte sofort den Blick und fügte augenrollend hinzu,  
"Ja, er steht dir." Direkt strahlte sie wieder über beide Ohren. Er hatte jetzt wirklich

keine Lust mit ihr zu diskutieren. Sein Blick wanderte zu Ran. Sie sah unwiderstehlich aus in diesem Bikini. Er konnte nun ihre Kurven sehen. Sie hatte einen perfekten Körperbau, alles war straff und es war kein Gramm zu viel an ihr.

Heiji musterte ebenso Kazuha und war hin und weg von ihr. In Kleidung sah sie ja schon wunderschön aus, doch nun konnte er ihren Körper genauesten erkunden. Sie sah einfach nur verdammt heiß aus.

"Lasst uns ins Wasser gehen!" schlug Kaito vor. Shinichi lehnte ab,

"Geht ihr nur. Ich bleibe hier bei den Sachen."

"Ist gut." nickte Kaito. Alle standen auf und gingen zum Wasser. Sein Blick heftete die ganze Zeit an Ran. Wieso sah sie im Bikini nur so verführerisch aus? Und wieso gehörte sie nicht ihm?

Er seufzte und ließ sich auf die Decke nieder. Er genoss die Sonnenstrahlen und versuchte das Bild von Ran aus dem Kopf zu bekommen.

Währenddessen amüsierten die sechs sich prächtig. Kaito hatte einen Wasserball mitgenommen und sie hatten zwei dreier Teams gebildet. Ran war mit Kaito und Kazuha in einem Team.

Nach einer Weile waren Sonoko und Ayumi k.o, weswegen sie zurück zur Decke gingen. Ayumi wollte sowieso viel lieber Zeit mit Shinichi verbringen. Nun spielten sie im Wasser catchen. Kazuha war mit Heiji im Team. Heiji nahm sie auf die Schulter und Kaito nahm Ran auf seine. Nun versuchten die Mädels sich runter zu drücken. Sie kreischten und lachten. Sie hatten wirklich riesigen Spaß. Ran und Kaito waren ein sehr gutes Team, denn sie gewannen diesen Kampf. Er ließ sie runter und jubelten. Ran umarmte ihn sogar. Shinichi der alles bei der Decke beobachtete war genervt. Wieso fiel sie ihm so um den Hals?

Als die vier zurück kamen saß Ran neben Kaito und sie unterhielten sich. Sie schienen sich prächtig zu verstehen, was Shinichi deutlich auf den Sender ging. Auch Kazuha nahm neben Heiji platz. Sie mochte seine Nähe und andersrum war es genauso. Je mehr Zeit er mit ihr verbrachte, umso mehr wurde ihm klar, dass er sie an seiner Seite wollte. Beim nächsten Besuch in Osaka würde er mit Shiho reden, denn am Handy schluss machen wollte er aufkeinenfall. Er wollte es mit Kazuha auch nicht überstürzen. Sobald er Shiho verlassen hätte, würde er noch mehr Zeit mit Kazuha verbringen wollen und wenn sie es dann möchte, würde er ihre Hand halten und niemehr loslassen.

Nach einiger Zeit spielten die Jungs mit dem Fußball. Die Mädels sonnten sich stattdessen und beobachteten die Jungs. Ayumi und Sonoko unterhielten sich, wie toll es doch wäre, wenn sie ein Doppeldate hätten. Kazuha stattdessen beobachtete Heiji und lächelte ununterbrochen, während Ran hin und hergerissen war. Sie mochte den jungen Kudo, aber Kaito war auch wirklich nett. Und Kudo. Naja er hatte es ganz schön vermasselt mit dem einen Spruch. Sie drehte sich auf ihren Rücken schloss die Augen und beschloss sich dazu keinen von den Beiden näher an sie ran zu lassen. Sie war alleine auch ganz gut dran.

"Mädels kommt und spielt mit!" rief Kaito. Sonoko war natürlich Feuer und Flamme und sprang auf. Schließlich musste sie bei ihm einen Eindruck hinterlassen und auch Ayumi sowie Kazuha ließen sich nicht zwei mal bitten. Nur Ran winkte ab und lag weiter entspannt auf der Decke. Sie versuchten Ran zu überreden, diese drehte sich wieder auf dem Bauch um die sechs anzusehen,

"Nein danke. Ich möchte wirklich nicht." Sonoko zuckte mit den Schultern und

antwortete,

Na gut. Wer nicht will, der hat schon!" Sie grinste nur und drehte sich erneut, wenn sie braun werden sollte, dann gleichmäßig. Was vermutlich sowieso nicht geschehen würde, da der Sommer so gut wie zu Ende war und sie nie sonderlich braun wurde. Da hatte Heiji wirklich die besseren Gene bekommen. Sie steckte sich Kopfhörer rein und schloss die Augen. Sie schaltete ihre Umgebung vollkommen aus.

Sonoko merkte das Kaito ihr nicht wirklich Beachtung schenkte, weswegen sie ihre Strategie änderte. Sie lief zu ihm als er den Ball hatte und ließ sich gekonnt hinfallen, "Autsch.. Fuß verknackst." gab sie mit ihrer lieblichsten Stimme von sich und hielt sich am Fuß. Es sollte schließlich echt wirken.

Abrupt stoppten sie das Spiel und kamen zur "Verletzten".

Kaito beugte sich zu ihr und der Plan schien aufzugehen. Er sah sich den Knöchel an, ob da irgendeine Rötung oder der gleichen zu sehen war- erfolglos. Dann stand er auf, "Du solltest besser aufpassen." Sie sah ihn an und nickte mit einem rotschimmer im Gesicht.

Da kam Shinichi auch näher und beugte sich zu ihr,

"Bei dir haben sie aber auch eine Heulsuse angekreuzt, oder?"

"Halt dein Maul!" zischte sie ihren Bruder an. Der richtete sich auf und hob unschuldig seine Arme,

"Schon gut. Setz dich trotzdem auf die Decke. Du bist so ein Tollpatsch, du würdest vermutlich hier noch über einen Grashalm stolpern." Da war er wieder. Sonoko's zorniger Blick. Ihr Gesicht lief knallrot an und die Anderen mussten grinsen.

"Vielleicht sollten wir alle zurück zur Decke gehen.. " schlug Kazuha nun vor, "Ran ist schon eine Weile alleine."

Sie stimmten ihr zu. Sonoko blieb allerdings sitzen,

"Ich kann nicht auftreten!" log sie und sah zum Jungen mit dem Ball. Doch ehe er was sagen konnte, meldete sich Shinichi wieder,

"Dann roll oder kriesch. Das konntest du schon immer gut." frech grinste er seine Schwester an. Diese war nun so wutgeladen, dass sie aufsprang und schrie,

"Du bist so ein Idiot."

"Nanu.. Wunderheilung?" entgegnete ihr Bruder. Aufeinmal wurde ihr schlagartig klar, dass sie aufgefliegen war. Sie kassierte nun fragende Blicke. Sonoko lachte verlegen, "War wohl doch nur halb so wild." Als sie zu Kaito sah, sah sie das er bereits bei der Decke angekommen war. Niedergeschlagen folgte sie die anderen und ließ sich neben Ran nieder. Diese war offensichtlich eingeschlafen, denn sie reagierte nicht. Man konnte nur ihre regelmäßige und ruhige Atmung wahrnehmen. Sie entschlossen sich sie schlafen zu lassen und unterhielten sich.

Heiji verabredete sich für morgen Abend mit Kazuha, sie wollten DVD's schauen. Ayumi und Sonoko versuchten die attraktiven Jungs zu einem vierer Date zu überreden. Doch weder Kaito noch Shinichi zeigten Interesse. Dann wurde Ran wach saß sich auf und rekelte ihren Körper. Direkt sahen die zwei Jungs zu ihr und musterten sie. Da sie ihre Arme streckte konnten sie perfekt ihre Oberweite sehen und waren fasziniert. Als Ran schaute drehte Shinichi sofort seinen Kopf weg und gab Ayumi urplötzlich seine volle Aufmerksamkeit. Verwundert sah Ayumi ihn an und freute sich dann. Kaito nahm eine Flasche Bier und ging zu ihr rüber und ließ sich neben ihr nieder. Er hielt ihr das Bier hin und sie bedankte sich. Sie sah kurz zu Shinichi und war bedrückt. Bedrückt darüber, dass er sie den ganzen Tag keine Beachtung gab. War sie ihn wirklich so egal gewesen? Sie öffnete das Bier und nahm einen großen

Schluck. Kaito war besorgt als er ihren Blick wahrnahm,  
"Wollen wir vielleicht was spazieren gehen?" Mit einem traurigen Blick nickte sie und ging mit ihm spazieren.

Shinichi der die zwei sah begann innerlich zu kochen. Es ärgerte ihn gewaltig, doch er durfte sich nichts anmerken lassen. Das fiel ihm schwerer als gedacht. Er kaute plötzlich auf seiner Lippe herum und ballte seine Hände zu Fäuste. Auch seine Atmung wurde schwerer und seine Augen sprachen Bänder. Er war rasend vor eifersucht. Dann entschuldigte er sich,

"Ich bin mal schnell auf der Toilette!" Das war natürlich gelogen, er wollte den zwei folgen und wissen was da ablief.

Nach einer Weile nahmen die zwei auf einer Bank platz und Shinichi lehnte gegen einen Baum und sah vorsichtig zu den Beiden. Er wollte keinesfalls entdeckt werden. Er beobachtete beide und war gespannt. Wenn er was falsched tun würde, würde er sich vermutlich nicht zügeln können.

Kaito sah zu der jungen Mori,

"Bei dir scheint es wohl auch nicht glatt zu laufen, was?" fing er an und war auf ihre Antwort gespannt. Sie schüttelte langsam den Kopf und blickte auf den Boden,

"Es ist etwas kompliziert und eine lange Geschichte.."

"Also ich habe Zeit. Wenn du willst, kannst du dich mir anvertrauen. Niemand wird was erfahren, Ehrenwort."

Sie blickte zu ihm und hielt seine rechte Hand auf seiner Brust, während er die linke an hob und symbolisch es versprach.

Ran schmunzelte kurz,

"Naja es geht um einen Jungen.. den ich vielleicht etwas mehr mag als ich es tun sollte.."

"Meinst du etwa Heiji? Der ist den ganzen Tag schon mit Kazuha beschäftigt.." Ran lachte auf,

"Nein, er ist mein Bruder. Ich rede von..." sie brach den Satz ab und ihre Miene wurde wieder traurig.

"Shinichi?" Vollständigte er fragend ihren Satz. Diese nickte nur,

"Er hat allerdings nur Spaß im Sinn und ich war so wütend darüber, dass ich ihn die ganze Woche einfach ignoriert habe und jetzt macht er das Selbe mit mir und es stört mich.. irgendwie.." Shinichi hatte genug gehört. Er wusste nun was los war und wollte gleich mit ihr darüber reden, wenn die zwei zurück kommen würden.

Nun saßen die zwei nicht mehr in hörweite von dem jungen Kudo, da er zurück zu den Anderen ging. Weswegen er den Rest nicht mehr mitbekam.

Kaito kannte Shinichi durch den Fußball, sie hatten mehrmals zusammen im Park gespielt und sie wurden gute Freunde. Natürlich unterhielten sie sich über viele Dinge, daher wusste er auch, dass Shinichi nichts ernstes suchte. Er wollte lediglich seinen Spaß haben, so wie er ihn mit Ayumi eine zeitlang hatte. Er hatte es damals nur beendet, weil sie anfang mehr für ihn zu fühlen als sie ausgemacht hatten und er wollte keine Mädchen verletzen indem er was mit ihnen hatte, obwohl sie mehr fühlten. Deswegen stellte er immer sofort klar das er nicht auf der Suche nach einer Beziehung sei. Aber Kaito wusste das er nur auf die 'Eine' wartete..

»Kaito und Shinichi waren im Park und spielten wieder einmal mit dem Fußball. Sie wurden von Mädchen beobachtet und manche umschwärmten förmlich die Jungs.

Shinichi ließ zu der Zeit nichts anbrennen, wenn ein Mädchen dabei war, was ihm zusagte ging er geradewegs auf sie zu und bekam Beachtung. Später kamen sie auf das Gespräch 'Beziehung'

"Willst du nicht irgendwann mal ein Mädchen suchen die auch was in der Birne hat?" fragte Kaito. Shinichi schoß gerade den Ball gegen die Wand,  
"Die Mädchen sind für mich nur Zeitvertreib bis ich 'Sie' gefunden habe." gab er zurück.

Kaito sah ihn verwirrt an,

"Wen?" Nun drehte er sich zu ihm,

"Sie! Ich suche ein Mädchen bei dessen Anblick in mir irgendwas passiert"

"Was soll denn passieren?" Shinichi überlegte kurz als er zu lächeln anfang,

"Irgendwas in mir drin.. Es muss einfach Klick machen, aber davon verstehst du nichts."

"Ist ja schon gut. Was machst du wenn du 'Sie' gefunden hast?"

Er sah zu ihm und zuckte mit den Schultern. Das wüsste er dann selber nicht.«

Sollte Kaito ihr davon erzählen? Aber was würde das bringen? Immerhin hatte Shinichi ihr schon gesagt, dass er nur Spaß mit ihr haben wollte. Was er überhaupt nicht verstand. Er fand das Ran sowohl etwas in einem auslösen konnte. Sie war wunderschön, hatte einen wohlgeformten Körper und ihr Charakter war auch klasse. Soviel wie er mit bekam.

"Shinichi ist ein Idiot." gab er nun von sich,

"Er ist zwar ein guter Freund von mir aber ich kann das nicht nachvollziehen." Er sah Ran in die Augen,

"Ich würde dich nie so verletzen!" Ran lächelte und lehnte ihren Kopf dankend an seiner Schulter,

"Danke. Du bist wirklich ein toller Junge." Diese Worte lösten etwas in ihm aus und er könnte noch stundenlang hier sitzen bleiben. Nach ein paar Minuten fasste er all sein Mut zusammen. Wenn Shinichi dazu nicht in der Lage war, dann würde er es wenigstens versuchen,

"Ran.. also ich.." fing er an und sie sah in seine Augen und lauschte seinen Worten. Er schluckte und war sich nicht wirklich sicher, ob er das tun sollte. Doch ohne groß nachzudenken, küsste er sie dann einfach. Ran riss ihre Augen auf und erwiderte den Kuss nicht. Sie war vollkommen überrumpelt.

Als er sich von ihr löste murmelte er,

"Es tut mir leid." Sie starrte ihn nur an. Sie wusste nicht was sie darauf sagen sollte. Als sie dann schließlich doch wieder ihre Stimme fand schlug sie vor wieder zurück zu gehen.

Schweigend gingen sie zurück zur Decke dort wartete schon Shinichi, er wollte mit ihr reden. Da kamen die zwei auch schon auf sie zu und er sprang auf,

"Ran wir müssen reden!" Ran war vollkommen überrascht. Erst der Kuss von Kaito und jetzt wollte Shinichi plötzlich mit ihr reden? Skeptisch sah sie ihn an als er sie am Handgelenk nahm und mit sich zog, erst als sie außer Hörweite und Sichtweite waren ließ er sie wieder los. Ran sah ihn gespannt an, da fing er an es ihr nochmal zu erklären, er wusste sie würde diesmal zuhören,

"Ich möchte nicht nur Spaß haben.. ich möchte wesentlich mehr als das!" Ran ließ ihm weiter reden, sie wollte ihm zu ende zu hören und ihr Gesicht verriet Ahnungslosigkeit.

"Was ich bei dir fühle, wenn du in meiner Nähe bist ist vollkommen neu für mich.

Wenn du an mir vorbei gehst, stockt mein Atem. Wenn du vor mir stehst, dann habe ich das Gefühl als würde die Zeit auch stehen bleiben.. Wenn du mit mir redest setzt mein Herz für ein paar Sekunden aus.." er sah sie vollkommen ernst an und wartete nun auf ihre Reaktion. Sie sah sehr überrascht aus, aber schwieg noch immer. Er nahm ihre Hüfte und zog sie zu sich,

"Ich mag dich wirklich." Ihr Gesicht färbte sich rot und ihr Herz schlug wieder in Rekordzeit. Ihre Gesichter kamen sich erneut näher. Er zog sie noch mehr an seinen Körper und ihre Hände lagen auf seinen Oberkörper. Dann trafen sich ihre Lippen und ein zärtlicher Kuss entstand. Als beide sich vom Kuss lösten lächelte er sie an und hob sie mit einem Ruck hoch und drückte sie gegen die Wand. Instinktiv klammerte sie ihre Beine um seine Hüfte und er legte erneut seine Lippen auf ihre.

Sie wusste nicht genau was das nun zu bedeuten hatte. Sie wusste nur, dass sie definitiv mit Ayumi darüber reden muss, aber nicht heute- nicht jetzt!- Sie wollte jeden einzelnen Kuss con ihm auskosten.